

Wegen Todesfalls suche ich für die Antiquariatsabteilung meiner Firma G. Nagocz's Universitätsbuchhandlg. in Freiburg i. S. zu baldigem Eintritt einen tüchtigen, gutempfohlenen Gehilfen. Angebote mit Zeugnisabschriften, Bild und Gehaltsansprüchen erbitte ich unter # 427 an die G.-St. d. B.-B.

Eine tüchtige Kraft zur Führung des Bestellbuches in der deutschen Abteilung unseres Geschäfts wird für sofort, event. zum 1. April, gesucht.  
Berlin. A. Ashor & Co.

### Kunstverlag.

Für einen arbeitsfreudigen Herrn, militärfrei, event. Kriegsinvaliden, bietet sich in unserer Verlags-Expedition Gelegenheit, eine Dauerstellung zu erwerben. Branchenkenntnisse erwünscht, aber nicht unbedingt erforderlich; dagegen ist gute Allgemeinbildung, Ordnungssinn und Lust zu praktischer Arbeit unumgänglich notwendig.

Ludwig Möller, Kunstverlag  
Lübeck  
Inhaber:

Wilhelm Möller und Ludwig Resch.

Bewerbungsschreiben erbitten wir während der Leipziger Messe vom 3. bis 8. März nach unserer Muster-Ausstellung im Mess-Palast, Stenglers Hof, Peterstraße 39-41, II. Obergesch., Zimmer Nr. 234, wo uns event. auch persönliche Vorstellung erwünscht ist.

Als

## Leiter der Expeditions-Abteilung

wird von angesehenener  
Berliner Verlagsanstalt  
eine

erste  
tüchtige Kraft  
gesucht.

Für jüngere u. ältere Herren bietet sich hier eine dauernde bzw. Lebens-Stellung.

Angebote unter Nr. 294 an die Geschäftsstelle d. B.-B.

### Stellengefuche.

20jähr. Mädchen mit sehr guter Allgemeinbildung, welches bereits 2 Jahre als ordentliches Lehrlingmädchen in Buchhandlung tätig war, möchte zur weiteren Ausbildung in größerem Geschäft unterkommen. Verpflegung im Hause erwünscht.

Zuschriften an  
Hedwig Sohn,  
Königsberg a. d. Eger, Deutsch-  
böhmen.

## Verlags- leiter!

Erfahrener, tüchtiger Verlagsbuchhändler, der in Herstellung, Vertrieb und moderner Reklame besonders erfahren ist und ausgezeichnete Beziehungen zu einer großen Anzahl von Autoren besitzt, sucht eine leitende Stellung in mittlerem oder großem Verlag, in der er diese Fähigkeiten und Beziehungen auszunutzen in der Lage ist. Der Suchende befindet sich zurzeit in ungeklärter Stellung u. möchte seine gegenwärtige Position lediglich aus privaten Gründen aufgeben. Sein Eintritt könnte zum 1. Juli, vielleicht auch schon früher erfolgen. Angebote werden erbeten unter 441 an die Geschäftsstelle d. B.-B.

### Magdeburg und Umgebung.

Junger Buchhandlungs-Gehilfe (18 Jahre), z. St. in einer der ersten Buchhandlungen Hamburgs beschäftigt, sucht zum 1. April oder später Stellung. Angebote mit Gehaltsangabe unter P. S. 408 an die Geschäftsstelle des B.-B.

Kriegsbesch. i. Mann, 26 J. alt, 10 J. im Buchhandel tätig, sucht Stellung als Kontorist. Langj. u. gute Zeugnisse stehen zur Verfügung. Angebote unter # 435 an die Geschäftsstelle d. B.-B.

Zu Ostern beendet junger Mann seine Lehre in Reise- u. Versandbuchh., hat 3 Jahre Buchh.-Lehranstalt besucht und wünscht mögl. im Verlag Stelle. Gef. Angeb. m. Gehaltsangabe an d. Geschäftsstelle d. B.-B. u. Nr. 434 erbeten.

### Vermischte Anzeigen

## Buchhandlungs-Gehilfen-Verein zu Leipzig

### III. ordentliche Hauptversammlung

Freitag, den 15. März 1918, im Wirtschaftsbetrieb des „Eilenburger Bahnhofes“. — Beginn 8 Uhr abends.

Tagesordnung:

Bericht über die II. ordentliche Hauptversammlung vom 22. Februar 1918.

1. Mitgliederanmeldungen.
  2. Mitgliederaufnahmen.
  3. Ergänzungswahl des Hilfskassen-Ausschusses an Stelle des Herrn Max Fischer, welcher zum 2. Vorsteher gewählt wurde.
- Nach Erledigung der Tagesordnung findet Aussprache über Vereinsangelegenheiten und berufliche Fragen statt.

Der Vorstand.

### 15 000 farbige Kunstblätter:

„Deutsche Infanterie erobert einen französischen Schützengraben mit Handgranaten“ von Professor Schoebel

wollen wir infolge Einberufung, zum Preise von à 25 s für das Stück, im Ganzen abgeben.

Rühriger Verleger kann mit diesem zeitgemäßen künstlerisch ausgeführten Farbendruckbild ein sehr gutes Geschäft erzielen. Probeblatt zu Diensten.

Wilhelmshaven.

Gebrüder Ladelwigs  
G. m. b. H.

### Für Kriegsgefangene

geeignete und von d. Zensur nicht beanstandete Unterhaltungsschriften in allen Sprachen sofort gesucht. Angebot möglichst mit gedruckten Verzeichnissen

eiligst an

Artur Baumert, Buchhdlg.  
in Osnabrück.

### Für Verleger.

Neuere Werke über Uhrenfabrikation, auch 1915, 16, 17 (Fräselei, Zahnberechnung, Mechanik),

erbitten unverlangt in zwei- bis dreif. Anzahl à cond.

Solothurn.

Petri & Co.

Buch- und Kunsthandlung.

Behufs Aufstellung einer größeren

### Garnisonbibliothek

sucht gute Bücher — neu und alt — mögl. fest geb.

Georg Raud (Fritz Röhre)  
Berlin SW. 68.

Verlagsreste, Druckplatten usw. kauft bar E. Bartels, B.-Weissenhof.

### Leistungsfähige Reisebuchhandlung,

die speziell ein zeitgemäßes, illustriertes Verlagswerk intensiv vertreiben will, sucht zu diesem Zwecke den

### Alleinvertreib

eines geeigneten solchen. Ausführliche Angebote, die streng verschwiegen behandelt werden, zu richten u. L. D. 1369 an Rudolf Mosse, Leipzig.

### Ausstellungs-Schränke,

Ausstellungstische, Bilderständer usw. sucht zu kaufen  
Pofen. Hindenburg-Museum.

### Dr. jur.,

literarisch-redaktionell tätig, militärfrei, sucht geeignete Stellung oder Arbeit. Angeb. u. J. V. 14785 an Rudolf Mosse, Berlin SW. 19.

Grands Magasins Léonhard  
Tietz, Antwerpen

erbitten sich über Leipzig  
Kataloge über neue  
gute Belletristik  
zur Verteilung an die  
Kundschaft.

Kommissionär Carl Fr.  
Fleischer, Leipzig.

### Deutsche Korrespondenz,

Begründet von Martin Wend im Jahre 1916, herausgegeben von Privatdozent Dr. Martin Hohohm (Charlottenburg, Königin-Luise-Str. 11, Postfachkonto Berlin 36570).

Eine besonnene Vaterlandspolitik verfolgend, stellt die Korrespondenz die Aufklärung über die Gefahren des Chauvinismus — des alldeutschen wie des feindlichen — in den Vordergrund. Sie erscheint wöchentlich einmal und wird den Zeitungen auf Verlangen unentgeltlich zugeföhrt. Abdruck honorarfrei gegen Einsendung eines Beleges. Vierteljahrsbezug durch Post oder Herausgeber 1.50 M ausschließlich Bestellgeld. Einzelnummer 10 s.

Angebote unt. Nr. 437 durch die Geschäftsstelle des B.-B.



Verwendet „Kreuz-Pfennig“ Marken zu 1, 2, 5 und 10 Pfennig und „Kreuz-Pfennig“ Feldpostkarten zu 2 Pf. Wo am Orte nicht zu haben, wende man sich an das Zentralkomitee der Deutschen Vereine vom Roten Kreuz, Abt. XIV, Berlin W. 35, Am Karlsbad 23. Postsch.-Konto Berl. 20997. Fsp. 4. Hollend. 2458.

